



NEWSLETTER

No 12 Mitteilungen, Berichte und Informationen aus dem Schulleben



Einschulungsfeier 2017



HERZLICH WILLKOMMEN



Liebe Schulgemeinde,

wir möchten mit diesem Halbjahresbericht die vielen großen und kleinen Ereignisse, die unser Schulleben von August bis Dezember begleitet haben, würdigen.

Wir starteten im August mit einer sehr gut besuchten Einschulungsfeier auf unserem großen Schulhof am Standort TEX mit fünf neuen Klassen. In der Zwischenzeit hat sich die Schülerzahl der Textorschule auf 464 Kinder erhöht.

Unsere beiden Standorte bieten uns, entsprechend der wachsenden Schülerzahl, ausreichend Raum für Unterricht und Nachmittagsaktivitäten der Betreuung, denn auch diese ist enorm gewachsen.

Mittlerweile befinden sich etwa 430 Kinder der Textorschule nach Schulschluss in Betreuungseinrichtungen des Paktes für den Nachmittag (externe Horte + schulinterne Nachmittagsbetreuung) .

Aufgrund unserer beiden Standorte können wir Synergien von drei Turnhallen, zwei Werkräumen - einer mit Ton-Brennofen, einer ohne - zwei Europabüchereien und zwei PC- und Musikräumen entsprechend nutzen und den Kindern ein MEHR an Raum bieten.

Die Schulwege zwischen den Gebäuden sind mittlerweile allen Kindern gut vertraut. So finden unterschiedliche Projekte mal an dem einen und mal an dem anderen Standort statt.



Social Day + Verein für Umweltlernen



Neu-Befüllung des Klettergerüsts TEX

Bau des GRÜNEN Klassenraums
im Schulgarten TEXSchulgartenbereich
OPP - Bepflanzung

Ziel ist es: Beide Standorte für alle Kinder, je nach Bedarf, zur Verfügung zu stellen.

So werden auch einmal Weihnachtsfeiern, die an OPP aufgrund der Termindopplungen nicht stattfinden können, an den Standort TEX verlegt. Auch das ist möglich. Ebenso haben wir für alle Kinder am Standort TEX zwei bilinguale Workshops angeboten, deren Anmeldezahlen die Kapazitäten sprengten und eine Fortsetzung im zweiten Halbjahr ermöglichten.

Die Erhaltung der beiden Standorte als Arbeits- und Lebensraum der Kinder verdanken wir den zahlreichen Aktivitäten, die einerseits durch das Ehrenamt der Malteser (Stichwort: „SOCIAL DAY“), dem Verein für Umweltlernen und andererseits dem Engagement der Eltern und des Fördervereins sowie der Lehrerschaft und Pädagogen Umsetzung finden.

Die Zahl unserer Mitarbeiter ist ebenfalls gewachsen und die Anforderungen an eine ganztägig arbeitende Schule führen immer wieder zu konstruktiven Diskussionen. Und das ist gut so, denn es geht um unsere Schülerinnen und Schüler, die sich auch nach dem Unterricht in ihrer Schule wohl fühlen und ein Bildungs- und Betreuungsangebot erhalten sollen.

Kooperation mit der Musikschule Frankfurt

In diesem Jahr startete erstmals eine Kooperation mit der Musikschule Frankfurt. Für die Kinder der ersten Klassen wird eine Einführung in musikalische Grundlagen am Standort TEX angeboten und ein Instrumentalkurs für das Erlernen des Blockflötenspiels am Standort OPP und TEX.

Dieses Angebot wird im kommenden Schuljahr fortgesetzt und für den 2. Jahrgang erweitert.



Kooperation mit der Stiftung der Polytechnischen Gesellschaft: „DeutschSOMMER“

In den Sommerferien zogen für drei Wochen 30 Kinder mit ihren Sprachlehrern und Theaterpädagogen in unsere Schule ein und lernten intensiv die deutsche Sprache kennen.

Daraus entstand für die Kinder, die zum Teil auch Fluchterfahrungen mit sich brachten, ein pädagogisch wertvoller Raum zum Lernen.

Zusammen mit den Theaterpädagogen haben die Kinder ein Theaterstück auf der Grundlage der Lektüre „Rosie und Moussa“ einstudiert, das sie am 5. Oktober in unserer Turnhalle am Standort OPP vor etwa 120 Gästen der Textorgemeinde noch einmal aufführten.

Bei dieser Gelegenheit eröffnete uns die Bildungsdezernentin, Sylvia Weber, dass die Sanierung der Turnhalle am Standort OPP in den Haushalt der Stadt Frankfurt aufgenommen werden soll.

Unsere Schülerinnen und Schüler profitierten von diesem Ereignis und bestaunten wie ernsthaft und schauspielerisch talentiert die Kinder des „DeutschSommers“ einzelne Szenen aus der Lektüre präsentierten.

Den gewonnenen Raum auch abgeben und andere dazu einladen, diesen zu nutzen, das ist für eine Europaschule selbstverständlich.

Wir freuen uns, dass der „DeutschSommer“ auch im Sommer 2018 wieder bei uns einziehen wird - Raum haben wir gerade in den Ferien mehr als genug.





Beitrag zum Video-Slam-Wettbewerb der Hessischen Europaschulen: Unsere



20 Jahre Energiesparprojekt der Stadt Frankfurt

Zur diesjährigen 20-Jahr-Feier des Energiesparprojekts konnte die Textorschule mit zwei Projekten punkten und einen Scheck in Höhe von 1400 Euro mit nach Hause nehmen.

Es wurde ein Modell aus dem Kunstprojekt der 3cO - umweltfreundliche Häuser der Zukunft mit Dachbegrünung und bunten Fassaden - und ein Sachunterrichtsprojekt zur Mülltrennung der Klassen 2cO und 3aO unter der Leitung von Ramona Zeck und Aileen Lohse präsentiert.

Video-Slam-Wettbewerb zum Bundeskongress der Europaschulen

Am 6. Dezember war das Land Hessen Gastgeber der dritten Bundeskonferenz der Europaschulen in Berlin.

Vertreterinnen und Vertreter von Schulen mit Europaschulprofil aus dem gesamten Bundesgebiet haben die Tagung genutzt, um Erfahrungen zur Europaschularbeit auszutauschen, sich zu vernetzen und aktuelle Entwicklungen zu diskutieren.

Auch die Ideen unserer Schülerinnen und Schüler fanden hier Berücksichtigung und setzten neue Impulse.

Die Koordinationsstelle der Europaschulen lud anlässlich dieser Bundeskonferenz die Schülerinnen und Schüler aller Hessischen Europaschulen zum Video-Slam-Wettbewerb ein.



3. Bundeskonferenz der Europaschulen in Berlin - 5. und 6. Dezember 2017



Gesucht wurden inspirierende, informative und kreative Video-Beiträge, in denen Schülerinnen und Schüler Stellung beziehen oder Anregungen geben.

Das zentrale Thema des Videos sollte sich dabei z.B. den folgenden Themen zuordnen lassen: Europäische Werte und Kompetenzen, die Schüler und Schülerinnen für ein Leben in Europa erwerben sollten.

Erst vor wenigen Tagen haben wir die Nachricht erhalten, dass die Klasse 3cO mit ihrem Beitrag zum Thema „Unsere Europäische Stadt der Zukunft“ (siehe Video auf unserer Homepage) einen Preis unter den ersten Plätzen erhalten wird.

Das ist großartig und würdigt die Arbeit der Kinder und der Lehrkräfte, die daran beteiligt waren.

Herzlichen Glückwunsch an alle Schülerinnen und Schüler der Klasse 3cO, Ramona Zeck, Peter van Ham und Stefan Ruh, die für die Gestaltung und Komposition verantwortlich waren.

Während der 3. Bundeskonferenz der Europaschulen fand der Beitrag der Klasse 3cO besondere Erwähnung und die visionären Ideen der Kinder, dass z.B. nicht immer *„alles gerade sein muss, sondern manche Linien auch mal schief sein dürfen“*, fanden großen Anklang beim Hessischen Kultusminister, Prof. Dr. R. Alexander Lorz.

Am 3. Mai 2018 wird der Preis im Rahmen der 25-Jahrfeier der Hessischen Europaschulen in Wiesbaden überreicht!

Adventsmarkt am Standort TEX - eine Kooperation der IGS-Süd, der Schwanthalerschule & der Textorschule

Die guten Erfahrungen unseres letzten Weihnachtsmarktes haben uns zu einer weiteren Durchführung des Adventsmarktes motiviert.



Adventsmarkt am Standort TEX



Einkaufen, Verkaufen

Geldbeträge zählen ... das ist spannend!

Es wurden wunderschöne Weihnachtskarten, Kerzenhalter, Sterne und VIELES mehr von den Kindern unterschiedlicher Klassenstufen hergestellt.

Wir haben gestaunt, wie toll unsere Erstklässler Motive für Weihnachtskarten gemalt haben und wie eifrig sie für unseren Adventsmarkt Weihnachtsgeschenke gestalteten.

Die Kinder haben an diesem 1. Dezember zwischen 10 und 13 Uhr etwa 1000 Euro eingenommen. Ein Teil wird gespendet, ein Teil fließt in die Materialausgaben und ein Teil in unsere Pausenspielgeräte! Ein toller Erfolg und ein schöner Schultag.

An diesem Tag wurde zudem konzentriert gerechnet und überlegt, ob auch das richtige Rückgeld gezahlt wurde.

Unsere beiden Referendarinnen haben die Verkaufsszenen beobachtet und ihre Eindrücke festgehalten:

L: Ich bekomme jetzt 3 Euro von dir, bitte.

S: Kannst du mir helfen?

L: Sucht gemeinsam mit S 3 Euro aus dem Portemonnaie in der Stückelung 1€, 1€, 50 ct, 50 ct und erklärt dabei die Rechnung.

L legt das Geld in die Kasse und bedient den nächsten Kunden.

S bleibt stehen und schaut erstaunt.

S: Ey, ich bekomme jetzt noch was zurück.

L: Nein, das waren 3 € und so viel hat das gekostet.

S: Ja, aber, das waren doch 4 Münzen, ich bekomme noch was zurück.

S1: Was kosten denn die Sterne?

L1: Die kosten 5 Euro.

S1: Ah, also so eins mit der Null hinten dran? (Hält 50 Cent Stück hoch)



Die Waffelbäckerei - herzlichen Dank!

Und von diesen kleinen Verkaufs- und Einkaufsgeschichten könnten wir noch viele erzählen.

Im 1. Stock gab es eine große Waffelbäckerei und trotz vier Waffeleisen und sehr guter Vorbereitung haben die Kinder sich „im Schlange stehen“ geduldig geübt und auf ihre lecker duftenden Waffeln gewartet.

Das Schulhaus duftete nach Weihnachten und Lina, aus der 2aT sagte zum Schluss zu ihrer Lehrerin: „*Das war der beste Schultag ever!*“



Musikalische Weihnachtszeit

Zum dritten Mal konnten wir in der Aula der Carl Schurz Schule unser traditionelles Weihnachtskonzert feiern.

Der Chor und das Orchester, die bilingualen Klassen mit französischen Beiträgen, der Elternchor sowie einige erste Klassen haben das Konzert zu einem ganz besonderen, weihnachtlichen Erlebnis werden lassen.

Wir danken allen kleinen und großen Auftretenden für diesen gelungenen, musikalischen Jahresausklang.

Auf die musikalische Weihnachtszeit werden die Kinder mit einem wöchentlichen Adventssingen eingestimmt. Alle Jahrgänge kommen zusammen und singen gemeinsam zwei Weihnachtslieder.

Dies ist sehr stimmungsvoll und lässt die Kinder Gemeinschaft erleben. Im ganzen Treppenhaus ertönt der Gesang der Kinder.

Es ist ein besonders schönes Ereignis und hat Tradition und vermittelt ein Gefühl der Zusammengehörigkeit über die Klassengrenzen hinaus.



Singen zur Adventszeit



Jutta Wilke liest den Klassen aus ihren Büchern vor!

Vorlesezeit!

Wie sehr Kinder die Vorlesezeiten genießen, erleben wir täglich nach der 1. Pause.

Zum Konzept der Leseförderung unserer Schule ist die tägliche Vorlesezeit, z.B. während der Frühstückszeit von ca. 10 bis 15 Minuten in allen Jahrgangsstufen schulischer Alltag und fester Bestandteil des Unterrichts.

Wissenschaftliche Studien haben einen engen Zusammenhang zwischen dem Vorlesen und der Lesefreude, dem Leseverhalten und letztlich auch dem Schulerfolg festgestellt.

Wer somit regelmäßig eine Vorlesezeit einschleibt gibt den Schülerinnen und Schülern einen wertvollen Baustein für das Lernen mit auf den Weg.

In diesem Sinne haben wir - wie jedes Jahr - am Bundesweiten Vorlesetag der Stiftung Lesen teilgenommen.

Neben zahlreichen Vorleseaktionen in der Klasse, im Kindergarten und der Deutschen Bahn, konnten wir die Hanauer Kinder- und Jugendbuchautorin Jutta Wilke gewinnen, die Kinder der 1.-4. Klasse mit ihren Büchern "Finn und Papa spielen Steinzeit", "Fee Flora und die Sache mit den Hoppelvasen" sowie "Florentine oder wie man ein Schwein in den Fahrstuhl bringt" begeistert hat..



Die Klasse 1aT beim Vorlesetag der Bahn



Bundesweiter Vorlesetag im November 2017

Stichwort: Personal / Pädagogik / Organisation ...

Wir haben im November zwei Referendarinnen aufgenommen und freuen uns sehr, dass Katharina Dötsch und Catiana Kracht ihre Ausbildung zur Grundschullehrerin an unserer Schule fortsetzen werden, denn: gut ausgebildete Grundschullehrkräfte brauchen wir ganz dringend!



Differenziertes Leseangebot
im 1. Schuljahr

Wir haben für die beiden Lehramtsanwärterinnen im Vorbereitungsdienst (LiV) Mentorinnen gefunden, denen wir hierfür ganz herzlich danken.

Die pädagogischen und organisatorischen Themen des Schulhalbjahres kreisten um neue Strukturen der Partizipation.

Wir haben eine Steuergruppe zu Schulentwicklungsfragen gegründet und das Pro und Contra von Bewertungs- und Beurteilungssystemen in unterschiedlichen Arbeitsgruppen und Gremien diskutiert.

Die Schulkonferenz und das Schülerparlament haben dieses Schuljahr neue Mitglieder und Schulsprecher für OPP und TEX gewählt und in ersten Sitzungen pädagogische Fragen und Anregungen ausgetauscht.

Ebenso gab es für die ersten Klassen, unterstützt von den Freunden und Förderern unseres Fördervereins, ein neues „Lesepaket“, das den individuellen Unterschieden bei der Leseförderung Rechnung tragen soll und differenzierte Leseangebote auf verschiedenen Niveaustufen ermöglicht.



Praktische Stapelbänke für den
Kinositz oder das Kreisgespräch

Wir danken an dieser Stelle dem Förderverein, der zahlreiche Projekte für unsere Schülerinnen und Schüler fördert und auf diesem Weg auch ermöglicht, dass unsere pädagogische Arbeit und die Unterrichtsentwicklung unterstützt werden.

Die Rollerstände am Standort OPP wurden noch vor den Weihnachtsferien installiert. Die Bemalung der Schulmauer (OPP) ist nicht in Vergessenheit geraten - sie wird vom Künstler - beauftragt durch die Malteser Social Day - zum geeigneten Zeitpunkt fortgesetzt.

Die fehlenden Beamer am Standort TEX werden Anfang des Jahres montiert.





Der Schulgarten im Bereich der Kantine am Standort OPP wird neu eingefasst, so dass kleine Etagen entstehen und diese von den Kindern besser „bepflanzt“ werden können.

Wir bedanken uns

zum Jahresausklang bei unseren
Lehrkräften

für Ihr ausdauerndes Engagement,

bei den Eltern, die uns zahlreich
unterstützen und hilfsbereit zur Seite
stehen,

bei unseren „Ehrenamts-Menschen“ in
den Europabüchereien und in der
Leseförderung,

bei unseren Mitwirkenden in der
Verwaltung, die immer ein offenes
Ohr haben,

bei unserem pädagogischen Team
der Nachmittagsbetreuung,

bei dem Team des Schulelternbeirats,
bei unserem Förderverein mit seinem
Vorstand,

bei unseren Kindern,

die unser Schulleben so wundervoll
mit ihren Ideen und Fragen
bereichern

... und wünschen allen

eine frohe Weihnachtszeit und ein
gesundes

NEUES JAHR.



Ihr Schulleitungsteam

Tamara Neckermann, Stefanie Weitzel, Mirja Hommel